

Personal- und Hochschulsachrichten.

Die Gesamtzahl der Besucher, Hospitanten und Hörer der Akademie Frankfurt a. M. beträgt 1450 gegen 1187 des vorigen Wintersemesters. Hierunter sind 277 Kaufleute, 68 Industrielle, Ingenieure, Chemiker usw., 88 Juristen und höhere Verwaltungsbeamte, 19 mittlere Verwaltungsbeamte, 37 akademisch gebildete Lehrer, 123 Lehrer mit Seminarbildung, 104 Lehrerinnen, 22 Studierende der neueren Sprachen, 38 sonstige gelehrte Berufe (Ärzte usw.). Die Gesamtzahl der akademisch Gebildeten beträgt 260 oder 17%. Das Wintersemester schließt am 6./3.

Die österreichische Akademie der Wissenschaften hat die folgenden Subventionen bewilligt: Dr. W. Hausmann-Wien zur Fortführung seiner Versuche über die photodynamische Wirkung pflanzlicher und tierischer Farbstoffe im Hinblick auf die physiologische Bedeutung dieser Sensibilisierung 800 Kr.; Dr. S. Frankel-Wien für seine Untersuchungen über Lipide der Gewebe, insbesondere über die Gehirnstoffe, 1000 Kr.; Dr. E. Brezina und Dr. E. Ranzi-Wien für Untersuchungen auf dem Gebiete der Physiologie des Verdauungskanal 500 Kr.; Dr. H. Pfeifer-Graz zur Ausführung von serologischen und biologischen Versuchen 1500 Kr.; dem Prof. J. Herzog-Wien für seine Untersuchungen über Galloflavin und die Konstitution des Tannins 2000 Kr. [K. 271.]

Die Royal Photographic Society verlieh A. L. umière und seinen Söhnen A. und L. Lumière die Fortschrittsmedaille für die Entdeckung des Autochromprozesses und für ihre photochemischen Untersuchungen.

Zum Dr.-Ing. h. c. wurde von der Techn. Hochschule Charlottenburg der Direktor der Continental Caoutchouc- und Guttapercha-Co. in Hannover, Ad. Prinzhorn, in Anerkennung seiner hervorragenden Verdienste um die Entwicklung der Gummiindustrie in Deutschland ernannt.

Der Preis der Dr. Elsa Neumann-Stiftung für 1908, im Betrage von 1000 M, ist am Geburtstage der jungen, früh verstorbenen Chemikerin, die als erste Frau an der Berliner Universität promoviert hat, dem Dr. F. Jentsch für seine Arbeiten über die Elektronenemission von glühenden Metalloxyden verliehen worden.

Die Akademie der Wissenschaften in Berlin wählte Prof. Dr. Philipp Lenard (Physiker) zum korrespondierenden Mitgliede.

Der Dozent am Polytechnikum zu Cöthen, Dr. Georg Berndt, hat einen Ruf als o. Professor der Physik an die argentinische Universität in Buenos Aires angenommen.

Der Privatdozent der Pharmakologie und Toxikologie an der Breslauer Universität, Dr. Biberfeld, erhielt den Titel Professor.

Der Direktor der physikalisch-technischen Reichsanstalt, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Hagen, wurde für weitere 5 Jahre zum beigeordneten Mitgliede der Kaiserl. Normaleichungskommission ernannt.

Dr. Fr. L. Mayer-Frankfurt a. M. ist als Privatdozent für Chemie zugelassen worden und wird seine Lehrtätigkeit im nächsten Semester mit einer Vorlesung über „Chemie und Technologie der

Teerfarbstoffe“ und einer Vorlesung über „Synthetische Methoden in der organischen Chemie“ beginnen.

In Heidelberg habilitierte sich der Assistent bei Geh. Rat Curtius am chemischen Laboratorium Dr. E. Müller.

Der Chefchemiker des Department of Agriculture, Dr. H. W. Wiley, tritt von seinem Amte zurück, um die Redaktion der Zeitschrift „What to Eat“ in Chicago zu übernehmen.

In Hamburg starb am 15./2. Prof. Dr. K. Farnsteiner, Vorsteher der staatlichen Nahrungsmittelkontrolle und bekannt durch seine wertvollen Arbeiten auf dem Gebiete der Fett- und Nahrungsmittelchemie.

Das Aufsichtsratsmitglied der Buderusschen Eisenwerke C. Buderus starb am 13. Febr. zu Gießen.

E. L. Fuller, Gründer der International Salt Co., starb am 29./1. in Augusta, Ga.

Der Physiker und Mathematiker Prof. J. Massau starb am 11./2. in Genf im Alter von 78 Jahren.

Eingelaufene Bücher.

(Besprechung behält sich die Redaktion vor.)

Graefe, Ed., Laboratoriumsbuch f. d. Braunkohlenteerindustrie, Braunkohlengruben, Braunkohlenteerschwelereien u. -destillationen, Paraffin- u. Kerzenfabriken, sowie Ölgasanstalten. (Laboratoriumsbücher f. d. chem. u. verwandte Industrien, Bd. 6). Mit 65 Abb. im Text. Halle a. S. W. Knapp, 1908. M 6,60

Hausbrand, E., Verdampfen, Kondensieren u. Kühlen. Erklärungen, Formeln u. Tabellen f. d. prakt. Gebrauch. Mit 36 Fig. im Text u. 74 Tab. 4. vermehrte Aufl. Berlin, J. Springer, 1909. M 10,—

Jänecke, E., Gesättigte Salzlösungen vom Standpunkte der Phasenlehre. Mit 63 Tabellen u. 153 Abbild. im Text. Halle a. S., W. Knapp, 1908. M 9,—

Tschirch, A., Handbuch d. Pharmakognosie. Mit zahlreichen Fig. im Text u. auf Tafeln. Leipzig, Ch. H. Tauchnitz, 1905. 5.—8. Lfg. a M 2,—

Dissertationen.

Friese, W., Beiträge zur Kenntnis des Staubes in der Stadtluft. Techn. Hochschule Dresden. 1909.

Hansen, Ch. J., Über Verdampfen und Sieden hochmolekularer organ. Substanzen in luftleeren und luftverdünnten Räumen. Univ. Heidelberg. 1909.

Hofmann, A., Über die Hydrazone der Zucker. Techn. Hochschule Hannover. 1908.

Masur, T., Über die Bildung einiger neuer Akridin-farbstoffe aus Abkömmlingen des Diaminodiphenylmethans. Techn. Hochschule Braunschweig. 1908.

Niemeyer, R., Über die Kondensation von Hydan-toin mit Formaldehyd. Techn. Hochschule Hannover. 1908.

Puttkammer, G., Über Säureadditionsprodukte von Dimethylazobenzolhydrazonen. Techn. Hochschule, Braunschweig. 1908.

Sonnenburg, E. F., Beiträge z. Anw. d. Sulfitreaktion. Techn. Hochschule Dresden. 1908.